



Japan- Frühstück zusammen mit den Evangelischen Frauen in Württemberg EFiW

Am 13. März hatten wir Masami Kato YWCA Japan- Katastrophenhilfe zusammen mit Lore Raudonat /EFiW bei uns. Masami Kato ist zuständig für Frauen -Hilfsprogramme in der Gegend von Fukushima. Hier warten Frauen und Kinder auf die Rückkehr in ihre kontaminierten Dörfer, obwohl die Regierung ihre Hilfsprogramme eingestellt hat. Frau Karo sucht die Frauen zu unterstützen bei ihren täglichen und den gesellschaftspolitischen Problemen, Sie sind nicht gewohnt zu protestieren.



Round the World Breakfast : 2015 World Council – Land Thailand - wie leben Thailänderinnen bei uns?

Beim Breakfast am 9.Mai berichteten Aphinya Grimm und Walawal Albrecht, Mitarbeiterinnen des Fraueninformationszentrums von der kulturellen Vielfalt ihrer Heimat. Beeindruckend war für uns die Information, dass in Thailand der Mann in die Familie der Frau einheiratet und die Frau das Geld verwaltet. Das Erbe geht an die Töchter, die verpflichtet sind, für ihre Eltern zu sorgen. Bilder und ein leckeres Büfett mit Spezialitäten machten dieses Frühstück zu einer gelungenen Veranstaltung.



Drei Kubanerinnen – Leiterinnen im Evangelischen Kirchenrat zum Frühstück

Am 15. Oktober kamen drei Kubanerinnen mit Lore Raudonat / EFiW –Weltgebetstag zu uns. Viele interessierten sich für das Leben kubanischer Frauen als Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2016.. Sie berichteten vor allem über die familiäre Gewalt, die in Kuba in allen sozialen Schichten geschieht. Die Kirchen versuchen, durch Projekte und Seminare Frauen und Männer zu erreichen. Die Frauen erhielten als Gastgeschenk Solarlampen, eine Alternative für die eigene Energiegewinnung und Sicherheit.



Termine

- 6. April im Mai After-Work-Treff : „FaireMode“ alternatives Label
Round the World Breakfast:: Interreligiöse Begegnungen mit Flüchtlingsfrauen aus dem Nahen Osten.
- Okt. 2016 European Regional Meeting/ ERM in Irland
- 11.Nov. Jahresmitgliederversammlung

Unser Weihnachtswunsch an unsere YWCA - Mitglieder, Freundinnen und Freunde

**I imagine many raindrops
changing the direction of many rivers
heading towards a just and fair world.
I imagine a world in peace
where we all live as one.**

Marie Skripec World Council, Bangkok 2015

Impressum: German YWCA – Weltbund Christlicher Frauen e.V.

Der German YWCA ist ein Zusammenschluss von Frauenvereinen und Einzelmitgliedern, die am weltweiten ökumenischen Netz des World YWCA interessiert sind und mit Aktionen und Kontakten Frauen und besonders jungen Frauen Erfahrungen von gelebter Partnerschaft ermöglichen wollen.

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 20.-€

Vorstand

Vorsitzende

Melanie Gentner, melanie.gentner@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzende/Schatzmeisterin

Godlind Bigalke, godlind.bigalke@gmx.de

Nationalbüro

Hanne Braun, hanne.braun@german-ywca.de

Ursula Lüders, ulueders@web.de

Kontoverbindung:

Kontoverbindung:

Evang. Bank Stuttgart

IBAN: DE61 5206 0410 0000 4131 94

Wir freuen uns über neue Mitglieder und Spenden!

Postanschrift:

German YWCA

Moserstr. 10, 70182 Stuttgart



Y Newsletter 2015



Liebe YWCA – Mitglieder und Freundinnen,

dieses Jahr war geprägt durch die Vorbereitung des World Councils in Bangkok, der Mitgliederversammlung des World YWCAs und unseres 10jährigen Bestehens. Darüber hinaus konnten wir das altbewährte Frühstück im Frühjahr abhalten - passend zum Gastgeberland mit Frauen aus Thailand. Auch einen zweiten After-Work-Treff konnten wir abhalten und mit Frau Krause-Burger eine gute Referentin gewinnen. Das Komitee hat sich regelmäßig zu einem regen Austausch und Planungsgesprächen getroffen - hier sind wir zu einem wirklich guten Team zusammen gewachsen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung in 2015 und die vorher gegangenen Jahre bedanken und hoffen, dass Sie uns auch im Neuen Jahr gewogen bleiben - darauf bauen wir, um unsere Projekte und Ideen umzusetzen.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Melanie Gentner, Vorsitzende

Godlind Bigalke, stellvertr. Vorsitzende



Als Jungdelegierte in Bangkok

Der YWCA gab mir in diesem Jahr die Möglichkeit, an dem World Council des YWCA in Bangkok teilzunehmen. Was ich dort erlebte, überstieg alle internationalen Begegnungen meines bisherigen Lebens. Bereits beim „Young Women`s Forum“, der Vorkonferenz für die jungen Frauen, traf ich auf etwa 100 junge Frauen aus der ganzen Welt. Die Atmosphäre unter diesen hoch motivierten und positiv gestimmten Frauen ließ mich beinahe meine ganzen Sorgen, die ich um die Welt habe vergessen - oder zumindest für einen Augenblick in den Hintergrund rücken. Wir können etwas verändern; dass das nicht nur eine Floskel ist, sondern Tag für Tag für von jungen Frauen in die Tat umgesetzt wird, habe ich als große Lehre von dort mitgenommen. Auf dem großen Council im Anschluss sammelte ich meine ersten Erfahrungen in Abstimmungsprozessen und Netzwerkarbeit auf Konferenzen dieser Größenordnung. Es gab viele interessante Impulsbeiträge, Workshops und Podiumsdiskussionen. Es war anstrengend, aber gleichzeitig unheimlich bereichernd. Ich möchte dem German YWCA für dieses Erlebnis danken und freue mich auf mein zukünftiges Engagement im Verein!



Marie Skripec



World Council Bangkok

Wir hatten die Möglichkeit, mit Marie Skripec eine junge Delegierte zu entsenden. Die deutsche Delegation wurde durch Melanie Gentner als Vorsitzende des Vereins vervollständigt. Der Council stand unter dem Motto „Envisioning 2035“. Damit wird der strategische Rahmen des Weltverbandes aufgestellt. Hierzu fanden neben den üblichen Vereinsregularien verschiedene Workshops und Vorträge statt. Der German YWCA konnte sich hier sehr gut einbringen. Zuguterletzt konnte Melanie Gentner erfolgreich in den neuen Weltvorstand - dem World Board - gewählt werden. Sie freut sich auf diese neue Aufgabe und Herausforderung und wird nicht nur die Interessen des deutschen YWCAs, sondern auch die der europäischen vertreten - hierfür gab es bereits im letzten Regionaltreffen während der Tagung einen eindeutigen Auftrag aller anderen europäischen YWCAs.



Neuer Welt – Vorstand 2016 – 2019 gewählt

- Präsidentin: Deborah Thomas-Austin Trinidad & Tabago
- Schatzmeisterin: Emma Bird, Australia
- Vizepräsidentinnen: Haifia Baramki, Palestina / Marissa Chester, Trinidad and Tobago
- Mitglieder: Niveditha Sharat Chandran, Aoteara/NewZealand / Mimi Han, Korea
Andrea Michelle Gradiz Díaz, Honduras / Kathryn Ungard, Canada
Kuenta Diaho Lesotho Jenna Foster USA / Valerie Felicia Ho, Taiwan
Silvina Mariel Gerbalso, Argentinia / Angele Koloche Biao, Benin
Lucy Masiye, Zambia / Jamie Medicine Craine, Canada
Naghham Nassar, Lebanon / Johanna Roetman, The Netherlands
Caroline Midttun Rostrup, Norway / Rsajini Sureka Wijerupa, Sri Lanka
Melanie Gentner, Germany



Melanie Gentner, Vorsitzende des German YWCA e.V. ist jetzt im Welt-Vorstand

Am 16. Oktober 2015 wurde Melanie Gentner gewählt. Sie ist damit eine von 20 Frauen, die für die nächsten vier Jahre Politik und Aktionen des Weltbundes für über 120 Nationalverbände umsetzen werden. Dazu hat die Weltkonferenz einen weltweiten Aktionsplan bis zum Jahr 2035 auf den Weg gebracht („Envisioning 2035“). Melanie Gentner (36, M.A.), ist hauptberuflich im baden-württembergischen Wissenschaftsministerium beschäftigt. Sie hat Erfahrung mit den YWCAs in Europa auf Weltebene. Der German YWCA freut sich und wünscht ihr viel Erfolg.



Mitgliederversammlung und Jubiläum 13. November 2015

10 Jahre besteht nun der German YWCA, der sich aus ökumenisch –international- tätigen Frauenverbänden und Einzelpersonen gegründet hat. Beim Jubiläum haben wir unsere Aktivitäten in Form von Geschenk-Boxen vorgestellt. Kindergärtnerin, in Namibia, Mama's Garden in Uganda Solarlampen in, Begegnungen mit Europa und Tschechien, Breakfasts und Afterwork-Treffen vorgestellt. Es wurde ein richtiges Geburtstagsfest.



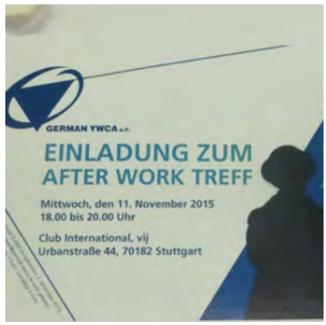
German YWCA beim Kirchentag 2015 Stuttgart

Beim Evang. Kirchentag 2016 gab es einen German-YWCA -Tag, wo wir zusammen mit dem Fraueninformationszentrum / FIZ und dem Verein INTACT zu einem Podium: Beschnitten fürs Leben – Genitalverstümmelung eine Herausforderung in Afrika und Deutschland eingeladen haben. Anschließend gab es eine Holundersaft-Party mit den Gästen Esther Zehntner Basel, Pirjo-Liisa Penttinen, Helsinki und Margund Michel-Braun. Diese Party fand sogar Erwähnung in Facebook.



After-Work-Treff

Am 11. November 2015 fand das zweite After-Work-Treffen mit Sibylle Krause-Burger zum Thema: „Politische Meinungsbildung in der Demokratie“ statt. Es war ein sehr guter Abend. Mit einer offenen Gesprächsrunde. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist deutlich gewachsen. Das nächste Treffen findet im April 2016 zum Thema „Faire Mode“ statt.



Unsere Projekte

1. Kindergarten für Namibia

Seit dem World Council in Zürich 2011 sind wir mit dem YWCA Namibia verbunden. Die Generalsekretärin Monika Simeon war Gastsprecherin bei unserer Mitgliederversammlung im Oktober 2012. Ihrem Wunsch entsprechend konnten wir mit den Spenden unserer Mitglieder 2014 die neunmonatige Ausbildung von Elise Shimaneni als Erzieherin/Vorschullehrerin für benachteiligte Kinder in Windhoek finanzieren. Seit Anfang 2015 betreibt der YWCA Namibia in seinen beengten Räumen einen kleinen Kindergarten mit 10 Kindern. Es fehlt noch an Spielzeug, Lernmaterial, Matratzen etc. Ein Anbau des bestehenden Gebäudes für einen Kindergarten mit 30 Kindern wurde bei Sternsinger e.V. beantragt, der German YWCA unterstützt diesen Antrag. Hinzu kommt, dass in Namibia zur Zeit eine große Trockenheit herrscht und die Wasservorräte im Land zur Neige gehen. Viele Menschen und vor allem die Kinder hungern. Wir bitten deshalb dringend um Spenden für unser Projekt „Namibia“.



2. Mama's Club und Garden in Uganda (www.mamasclubonline.com)

Mit Dr. Lydia Mungherera, Ärztin und HIV-Betroffene in Kampala/Uganda, verbindet der German YWCA eine lange Freundschaft. Sie hat vor 10 Jahren den Mama's Club für HIV-krankte Mütter gegründet. Mit Hilfe des German YWCA konnte Dr. Mungherera ein Stück Land für die Mütter kaufen, auf dem sie Gemüse für ihre Familien und für den Verkauf anbauen. Der Mama's Club ist gewachsen und hat Zweigstellen in ganz Uganda. Es werden Schulungen in Gesundheitsfragen und einkommensbildende Kurse für HIV-positive Mütter angeboten und auch über lokale Radioprogramme geworben. Unser Garden wird noch bebaut, und der Club würde gerne auf dem Gelände ein neues Office bauen. Hier könnten sie mietfrei ihre Seminare und Beratungen anbieten. Dr. Mungherera möchte gerne den Kontakt zum German YWCA wieder intensivieren. Weiteres unter www.mamasclubonline.com. Auch hierfür sind Spenden erwünscht, Stichwort „Uganda“.

3. Frauenhaus Esther in Brasov, Rumänien

Katalin Zoltani, Leiterin des Projekts „Schutz von Frauen vor häuslicher Gewalt“ beim Home of Hope in Brasov, kennen wir seit 2007. Durch den YWCA und das Gustav-Adolf-Werk konnten wir ihr Projekt unterstützen. Beim Kirchentag in Stuttgart trafen wir Katalin Zoltani am Stand vom Home of Hope, und konnten so unsere Kontakte erneuern und neues vom Frauenhaus erfahren.



4. Solarlampen für Afrika

Auf unserem Round-the-World-Breakfast 2014 stellten wir die in Johannesburg/Südafrika produzierten Sonnengläser vor, die durch eine aufladbare Solarzelle im Deckel eines Einmachglases acht Stunden Licht geben. Auch die durch Sonnenenergie aufladbare Waka Waka-LED-Lampe kann für viele Stunden hell leuchten und Mobiltelefone aufladen. Beide Lampen hat der German YWCA an Partnerorganisationen verschenkt, und sie geben jetzt Licht in Kenia, Namibia, Indien und Kuba.